

NORD/LB am Morgen

18. August 2025

Marktdaten	15.08.2025	14.08.2025	31.12.2024	Ytd %
DAX	24.359,30	24.377,50	19.909,14	22,4
MDAX	30.951,69	31.118,79	25.589,06	21,0
TECDAX	3.766,08	3.771,54	3.417,15	10,2
EURO STOXX 50	5.448,61	5.434,70	4.895,98	11,3
STOXX 50	4.553,93	4.551,58	4.308,63	5,7
DOW JONES IND.	44.946,12	44.911,26	42.544,22	5,6
S&P 500	6.449,80	6.468,54	5.881,63	9,7
MCSI World	4.174,56	4.174,17	3.707,84	12,6
MSCI EM	1.272,43	1.271,97	1.075,47	18,3
NIKKEI 225	43.378,31	42.649,26	39.894,54	8,7
Euro in USD	1,1703	1,1647	1,0356	13,0
Euro in YEN	172,18	172,21	162,77	5,8
Euro in GBP	0,8636	0,861	0,8275	4,4
Bitcoin (USD)	117.435,30	118.516,89	94.338,42	24,5
Gold (USD)	3.336,19	3.333,59	2.624,50	27,1
Rohöl (Brent ICE USD)	65,85	66,84	74,64	-11,8
Bund-Future	128,80	129,51	133,44	
Rex	125,29	125,69	125,89	
Umlaufrendite	2,61	2,54	2,31	
3M Euribor	2,026	2,034	2,714	
12M Euribor	2,092	2,116	2,46	
Bund-Rendite 10J.	2,788	2,712	2,367	
Bund-Rendite 20J.	3,248	3,167	2,59	
US-Treasuries 10J.	4,316	4,285	4,569	
CO2 Emissionsrechte	70,68	70,96	73,00	-3,2

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
08:00	DE	Konjunktur/Sektor: Baugenehmigungen	6/25	
16:00	US	NAHB Wohnungsmarkt-Index	Aug	34
22:00	AU	Unternehmen BHP Group	Jahreszahlen	

Marktumfeld

- // **Enttäuschende Konjunkturdaten aus China** erhöhen den Druck auf die Regierung in Peking, die Wirtschaft weiter anzukurbeln. Sowohl in der Industrie als auch im Einzelhandel lief es im Juli nicht so gut wie erwartet. Dies schürt Sorgen um die Stärke der Binnennachfrage der nach den USA zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt. Die Industrieproduktion stieg im vergangenen Monat im Jahresvergleich um 5,7%, wie das Nationale Statistikbüro (NBS) mitteilte. Dies ist der schwächste Wert seit November 2024 und liegt unter dem Wachstum von 6,8% im Juni. Fachleute hatten mit +5,9% gerechnet. Die Einzelhandelsumsätze, ein wichtiger Indikator für den Konsum, legten um 3,7% zu. Dies war der geringste Anstieg seit Dezember 2024, auch hier wurde die Experten-Prognose (+4,6%) verfehlt. Die Anlage-Investitionen stiegen in den ersten 7 Monaten des Jahres nur um 1,6% und damit ebenfalls schwächer als erwartet. Eine besondere Belastung für die Konjunktur bleibt die Krise am Immobilienmarkt, der für viele Haushalte die wichtigste Form der Vermögensanlage ist. Die Preise für neue Eigenheime sanken im Juli binnen Jahresfrist um 2,8%.
- // Der **Beschäftigungsabbau** in der krisengeplagten **deutschen Industrie** hat sich im Frühjahr fortgesetzt. Im Produzierenden Gewerbe (ohne Bau) sank die Zahl der Erwerbstätigen in Q2 um 141.000 oder 1,7% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Die exportabhängige deutsche Industrie steht unter wachsendem Druck. "Mit dem Abschwung der Exporte könnte sich der Trend zur Deindustrialisierung nun auch in Deutschland verschärfen", äußerte ein Volkswirt.
- // **Agrar:** Die Preise für pflanzliche Erzeugnisse brachen im Juni um 20,0% im Vergleich zum Juni 2024 ein, während die für Tiere und tierische Erzeugnisse um 12,7% stiegen. Besonders für Speisekartoffeln wurde weniger verlangt (-64,2%). Auch Blumenkohl (-30,2%) und Gurken (-24,9%) waren deutlich günstiger zu haben. Die Erzeugerpreise für Obst waren im Juni um 14,2% höher als ein Jahr zuvor. Deutliche Anstiege gab es u.a. bei Tafeläpfeln mit 23,8%. Der Milchpreis lag um 17,0% höher als im Vorjahresmonat. Bei Eiern kam es zu einer Preissteigerung von 8,0%, bei Rindern von 43,5%. Bei Schlachtschweinen sanken die Preise hingegen um 5,1%.
- // **Wochenausblick:** Mit dem NAHB-Index und den Zahlen zu Baubeginnen und Baugenehmigungen startet die Woche im Zeichen des US-Immobilienmarkts. Spannend wird es zur Wochenmitte auch mit der Veröffentlichung des FOMC-Protokolls und mehreren Fed-Reden. In Europa stehen am Donnerstag die vorläufigen PMI-Daten im Fokus und damit insbesondere Hinweise darauf, ob die jüngsten handelspolitischen Entwicklungen in den Etagen europäischer Einkaufsabteilungen ähnlich eingewertet werden, wie zuvor bereits in den stimmungsbasierten Umfragen an den Finanzmärkten. Im geldpolitischen Kontext nicht zu vergessen ist zudem das jährliche Symposium in Jackson Hole. Mit Sicherheit wird Jerome Powells Rede am Freitag dabei die meiste Aufmerksamkeit unter Beobachtern binden.

Aktienmärkte

- // Beflügelt von einer überwiegend positiven Bilanzsaison konnte der **deutsche Aktienmarkt** seine Schwäche vom Vortag zunächst abschütteln. Doch die anfänglichen Gewinne schmolzen im weiteren Handelsverlauf dahin. Nach einer Flut von Quartalsberichten in den vorangegangenen Tagen blieb es unternehmensseitig hierzulande ruhig. DAX -0,07%; MDAX -0,54%
- // **Wall Street:** Am Tag des Gipfeltreffens zwischen dem US-Präsidenten Trump und dem Kremlchef Putin ist aus der anfänglichen Rekordlaune der Investoren am Ende Zurückhaltung geworden. Standardwerte in etwas besserer Form als Technologie-Aktien.
- // Dow Jones +0,09%; S&P 500 -0,29%; Nasdaq Comp. -0,40%

Unternehmen

- // Der Chipindustrie-Ausrüster **Applied Materials** hat mit einem schwachen Ausblick auf das lfd. Quartal die Anleger verschreckt. Als Grund nannte das US-Unternehmen am Donnerstag eine unbeständige Nachfrage von Kunden angesichts der wirtschaftlichen Unsicherheit. Für Q4 rechnet Applied Materials mit einem Umsatz von 6,70 Mrd. USD, plus oder minus 500 Mio. USD. Analysten hatten mit 7,33 Mrd. USD gerechnet. Die anhaltenden Zollverhandlungen von US-Präsident Trump sowie bestimmte Exportbeschränkungen nach China belasteten die Auftragseingänge.

Devisen

- // Der **EUR** ist vor dem USA-Russland-Gipfeltreffen über 1,17 US-Dollar gestiegen. An US-Konjunkturdaten mangelte es vor dem Wochenschluss nicht (z.B. eher trübes Verbrauchervertrauen). Der EUR bekam dadurch eher Auftrieb.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 18. August 2025

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712